

Presseverlautbarung

O Muslime Indiens, habt Geduld... Bald wird Zaheer ud-Din Babur auf euren Ruf antworten (Übersetzung)

Unter der Führung von Premierminister Narendra Modi kam 2014 die hinduistische Bharatiya Janata Party (BJP) in Indien an die Macht. Dies hatte erhebliche Auswirkungen auf die rasche Umwandlung Indiens in einen der gefährlichsten Orte der Welt für Muslime, die immerhin 12 % der Bevölkerung ausmachen. Durch die Macht, die diese Partei gewann, begann sie, alle Programme umzusetzen, die der Hindu-Bewegung lieb waren. So wurde die Autonomie Kaschmirs abgeschafft. Die Partei begann sich in die islamischen Personenstandsgesetze einzumischen und übte Druck auf die Richter des Obersten Gerichtshofs aus, damit diese am 11.9.2019 eine endgültige Entscheidung fällten und den Hindus das Land der Babri-Moschee überließen.

In Anlehnung an Zaheer ud-Din Babur, einen der größten muslimischen Sultane Indiens, gab das BJP-Regime den Muslimen ein alternatives Land, um darauf eine Moschee zu bauen. Außerdem erließ sie ein Staatsbürgerschaftsgesetz mit dem Ziel vielen Muslimen die Staatsbürgerschaft entziehen zu können. Seit ihren Anfängen strebt die hindu-nationalistische Bewegung Hindutva die absolute Herrschaft der Hindus in Indien an und führt einen ständigen Krieg gegen die Muslime des Landes. Nach Einschätzung von Beobachtern steht Indien vor Unruhen und Konflikten, die das Leben der Muslime in Indien schlimmer denn je machen würden, denn die Partei versucht aktiv, alle Programme der Hindutva umzusetzen.

Die gezielten Angriffe wurden klar und deutlich, weshalb die Muslime im ganzen Land zu großen Volksdemonstrationen aufbrachen, denen die Polizei mit Repressionen und Misshandlungen begegnete. Die Regierung beendete diese Demonstrationen gewaltsam und bediente sich dabei der Coronavirus-Pandemie. Die Partei gab sich damit jedoch nicht zufrieden, sondern ging noch weiter und erließ das Gesetz zum Verbot des Kopftuchs, das vom Bundesstaat Karnataka im Süden des Landes implementiert wurde. Dies erzürnte die Muslime und veranlasste sie zu Massendemonstrationen gegen diese ungerechten Gesetze, die Hass und Diskriminierung schüren, woraufhin die Regierung die Schließung von Schulen anordnete.

Die Hetze soll die muslimischen Frauen Indiens demütigen und erniedrigen. Es wird auch nicht dabei bleiben, sondern es werden weitere dreiste Maßnahmen folgen, die diese Kuffar gegen die Muslime ergreifen werden, wie sie es schon früher getan haben. Beobachtern zufolge ist zu erwarten, dass sogar mit dem Abriss muslimischer Moscheen und der Verhinderung des Freitagsgebets gedroht werden wird. Die Eskalation der nationalen und konfessionellen Feindseligkeit im Zusammenhang mit wichtigen Wahlen in Indien hat die Ängste der Muslime noch weiter verstärkt.

O Muslime: Ihr wurdet darüber informiert, was diese freie Frau getan hat, die sich Takbeer rufend einer Gruppe der Kuffar entgegenstellte. Sie zeigte keine Furcht vor ihren Drohungen. Sie war stolz auf ihr Kopftuch, stark und entschlossen, und sie erreichte eure Anerkennung und euer Gebet für sie. Sie kam heraus, auf Allah (st) vertrauend, auf Seine Unterstützung setzend und zeigte sich vorbildlich standhaft und entschlossen, ihren Khimar (Kopftuch), ihre Pflicht und ihren Din zu verteidigen... Werdet ihr sie also unterstützen?

O Muslime: Unsere Schwestern werden von der verbrecherischen Hindu-Regierung verfolgt, missbraucht und in ihrer Ehre verletzt. Eine Regierung, die versucht alle Muslime

von ihrem Din abzubringen, und dabei die Pläne ihrer Partei solange umsetzt, bis sie ihren Traum von der „Hindu-Renaissance“ verwirklicht und einen Staat errichtet in dem sie vorherrschend ist.

Sie bereitet die Reinigung vor oder das, was sie als „chuddhi“ bezeichnet. Gemeint ist damit, dass Millionen von Indern, die im Laufe der Jahrhunderte zum Islam oder zum Christentum übergetreten sind, wieder zum Hinduismus zurückkehren sollen. Sie behaupten, dass ihre Vorfahren Hindus waren und dass ihre Enkelkinder zur Religion ihrer Väter zurückkehren müssen. ﴿وَمَا نَقَمُوا مِنْهُمْ إِلَّا أَنْ يُؤْمِنُوا بِاللَّهِ الْعَزِيزِ الْحَمِيدِ﴾ „**Und sie grollten ihnen nur, dass sie an Allah glaubten, den Allmächtigen und Lobenswürdigen.**“ [Al-Buruj: 8]

Werdet ihr ihnen zu Hilfe kommen? Wie könnt ihr euch damit abfinden, was sie gegen eure Brüder und Schwestern planen?! Werdet ihr euch unter dem Banner von „la ilaha ila Allah Muhammad Rasool Allah“ (es gibt keinen Gott außer Allah und Muhammad ist der Gesandte Allahs) vereinen und gemeinsam das Wort Allahs zum Höchsten erheben?

O Muslime: Wir sind ein einziger Körper. Wenn ein Glied schmerzt, dann schmerzt der ganze Körper und reagiert mit Schlaflosigkeit und Fieber. Unsere Schwestern leiden und hoffen auf die Rückkehr ihres Staates, der sie verteidigt und die Ränke dieser verbrecherischen Kuffar abwehrt, welche weder die Bündnisse einhalten noch die Verwandtschaftsbande schätzen.

Werdet ihr euch beeilen, euer Leben gemäß dem Islam im Schatten eures Staates wieder aufzunehmen, damit die Ummah wieder vereint ist und niemand es mehr wagt, einem muslimischen Mann oder einer muslimischen Frau Schaden zuzufügen? Heute seht ihr, wie sich die Lage der Muslime in allen Teilen der Erde entwickelt hat, seit es keinen Staat mehr gibt und die Feinde über sie herrschen.

Diese Kuffar betreiben eine umfassende Propaganda und verbreiten Lügen und falsche Anschuldigungen, um die Mehrheit der Hindus glauben zu lassen, dass ihre Rechte in ihrem Land untergraben werden und dass ihre Religion, ihre Kultur und sogar ihre Existenz in Gefahr sind, insbesondere durch die Muslime. Dies soll dazu führen, dass sich die Hindus zu einer starken Gruppe zusammenschließen, nämlich dem Kufr-Glauben, der von anderen Kufr-Ländern unterstützt wird und den Säkularismus nutzt, um dem Islam und seinen Gesetzen den Krieg zu erklären. Wo seid ihr Muslime?!

Wo seid ihr, o Ummah des Islam? Eure Kinder sind wie Waisen an den Tischen der Ungerechten! Werdet ihr nach Ehre suchen und euch mit den Aufrichtigen unter euren Söhnen verbünden und endlich die Position einnehmen, für die Allah (st) euch auserwählt hat?

O Muslime im Osten und Westen der Erde: Wir, die Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir, beklagen das Leid, das unseren Schwestern in Indien und überall auf der Welt widerfahren ist. Wir erinnern euch und uns selbst daran, dass die einzige grundlegende Lösung zur Beendigung der Demütigung, Entwürdigung und Schwäche, in der wir uns befinden und die dazu geführt hat, dass die Niedrigsten des Volkes uns Leid zufügen können, die Errichtung des Staates des Kalifats ist. Der Staat, in dem unsere Herrlichkeit liegt und in dem wir unseren Stolz und unsere Souveränität wiederherstellen.

﴿كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَلَوْ آمَنَ أَهْلُ الْكِتَابِ لَكَانَ خَيْرًا لَهُمْ مِنْهُمُ الْمُؤْمِنُونَ وَأَكْثَرُهُمُ الْفَاسِقُونَ * لَنْ يَضُرُّوكُمْ إِلَّا أَذَىٰ وَإِنْ يُقَاتِلُوكُمْ يُؤَلُّوكُمُ الْأَدْبَارَ ثُمَّ لَا يُنصِرُونَ﴾

„Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschen hervorgebracht worden ist. Ihr gebietet das Rechte und verbietet das Verwerfliche und glaubt an Allah. Und wenn die Leute der Schrift glauben würden, wäre es wahrlich besser für sie. Unter ihnen gibt es Gläubige, aber die meisten von ihnen sind Frevler. Sie werden euch keinen Schaden zufügen, außer Beleidigungen. Und wenn sie gegen euch kämpfen, werden sie euch den Rücken kehren, und hierauf wird ihnen keine Hilfe zuteil werden.“ [Aal-Imran: 110-111]

Frauenabteilung

im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Tele-Fax.: 009611307594 Mobile: 0096171724043

E-Mail: ws-cmo@hizb-ut-tahrir.info

Hizb ut Tahrir Offizielle Website

www.hizb-ut-tahrir.org

Hizb ut Tahrir Media Website

www.hizb-ut-tahrir.info